

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manuskripte

Seppli und Aenneli. Luzernisch (Manuskripttitel) - I ha scho oft es maitli
gseh...

Unbekannt

Ohne Ort, o.D.

[urn:nbn:de:bsz:31-370379](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-370379)

Seppli und Anneli.

Ms K 29421 22
Luzernerisch.

I ha scho oft es maitli gteht,

I taeg es unverhelt,

Sit dem tuets mir im herze noch,

muess gar nit noo's mer felt.

#

I denke an is tag und nacht,

Mit idem augblick,

Und noenns nu einisch fründli lacht,

So stek i mitts im glück.

#

Denn s' maitli ich so brav und guet,

Me chönt's nit besser ha,

Und was es häit und was es tuet,
Es rote em ordläg a.

#

Es singt ab wie ne nachtigal,
Isch eichter flink und froh,
Es laute wol über Berg und tal,
Der findet keis e to.

#

Au stekt es mir scho lang im chopf,
Es isch mi angst und not,
I bin e rechte arme tropf,
Aber git mer au ne rot?

Denni s'cha ne fo nit eroiaz goh?

Es mueß e mol e moez!

Suss chönt en andre iibercho?

Und i mör iibel zmeaz.

#

Am beschtens ischs i fäg ems gli,

I' rind hat in garte goh,

Denni chan i einziaz bi nem fi;

Herr Je' do potts es io!

#

Gell Seppeli, gell es hett di gäh?

Hefsch gmeint de tigsch allei?

So cha mer ordli d' sacht vernäh!

Nur, ohnmächtig mit mir hei.

#

De bist mir lieb, i läugnes nit,
Doch weisch, i bi nit rich!

O Anneli! wohn d'ni nürme nit,
Fürs ander isch es gleich.

#

Wo fride risch, do schloft mir guet,
und was es uf em Frau!

Mer het nur arbeit frische must,
und gottes segens au.

∞